

## WER WIR SIND - WAS UNS AUSMACHT ...

In der **Mittelstufe** (7. bis 10. Jahrgang) können unsere Schülerinnen und Schüler ihre Neigungen und Fähigkeiten in verschiedenen Wahlbereichen (weitere Sprachen, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft/Gesellschaft) entsprechend vertiefen. Wir legen in der Mittelstufe großen Wert auf die Heranführung an **unterschiedliche Präsentationsformen** und auf **Selbständigkeit** im Umgang mit Lerninhalten.

In der **Oberstufe** können unsere Schülerinnen und Schüler nach drei Jahren das Abitur und damit die allgemeine Hochschulreife erlangen, nach zwei Jahren in der Oberstufe erhalten sie den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

**Klassen- und Stufenfahrten** bieten die Möglichkeit, außerschulische Lernorte zu besuchen und Gemeinschaft in anderer Umgebung zu erfahren. Zudem können unsere Schülerinnen und Schüler freiwillig an Auslandsaufenthalten in England, Frankreich, den Niederlanden oder Spanien teilnehmen.

Wir sehen die Canisiusschule als **Lebensraum** an, den wir gemeinsam so gestalten, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler wohl und sicher fühlen. Dazu gehören das Schülercafé „Time out“, die Mensa, eine bewegte oder ruhige Mittagspause und der offene Ganzttag mit vielfältigen AGs.



## WAS SIE TUN KÖNNEN, WENN SIE IHR KIND BEI UNS ANMELDEN MÖCHTEN ...

Es freut uns sehr, dass Sie Ihr Kind an der Bischöflichen Canisiusschule anmelden möchten. Ein persönliches Anmeldegespräch dient dazu, sich ein wenig kennenzulernen. Die Schule benötigt für die Anmeldung neben dem Familienstammbuch das Zeugnis der 4.1 im Original und die Empfehlung der Grundschule.

Die **Kennenlerngespräche** finden vom **09.12.2024 bis zum 06.02.2025** statt.

Einen **Gesprächstermin** dafür erhalten Sie ab dem **09.12.2024 telefonisch über unser Sekretariat**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### INFORMATIONEN ZUR CANISIUSSCHULE

Sie finden alle Informationen über die Canisiusschule, das Anmeldeverfahren und alles weitere digital auf unserer Homepage:

[www.canisiusschule-ahaus.de](http://www.canisiusschule-ahaus.de).

Unser schuleigener **Youtube-Kanal „BisCa – TV“** zeigt Ihnen und Ihren Kindern vieles von und über unsere Schule, eine selbsterklärende Powerpointpräsentation erklärt Aspekte des Schulprogramms und unser Übergangmanagement.

Eindrücke  
unserer  
Schule →



← Unser  
Instagram  
Kanal

### SIE HABEN NOCH FRAGEN?

Wir sind gerne für Sie da!

Bischöfliche Canisiusschule Ahaus  
Hindenburgallee 30a  
48683 Ahaus

Telefon: 02561 93660  
Telefax: 02561 936640

[info@canisiusschule-ahaus.de](mailto:info@canisiusschule-ahaus.de) (allgemeine Fragen zur Schule)  
[dirk.riemann@cga.bistum365.de](mailto:dirk.riemann@cga.bistum365.de) (Erprobungsstufenkoordinator)  
[www.canisiusschule-ahaus.de](http://www.canisiusschule-ahaus.de)

# WIR MACHEN SCHULE SO!



Die **Canisiuschule** sieht sich in der Verantwortung, die Bildungswege ihrer Schülerinnen und Schüler zu sichern und die Potenziale und Möglichkeiten der heranwachsenden Kinder **optimal zu entfalten**.

### ZENTRALE ZIELE SIND DABEI FÜR UNS:

- ✓ die Persönlichkeit stärken
- ✓ Leistungspotenziale fördern und entwickeln
- ✓ Sinnperspektiven und geistige Horizonte erweitern und Handlungsfelder für die Heranwachsenden über den schulischen Raum hinaus eröffnen
- ✓ verstärkt die Begegnung mit dem Glauben und Religion ermöglichen

Um diese Ziele zu erreichen, ist uns zum einen die **Erziehungspartnerschaft** zwischen Schule und Eltern wichtig. Zum anderen pflegen wir das gemeinsame **Morgengebet** und den **zwei wöchentlichen Gottesdiensten**, gestalten wir **Tage religiöser Orientierung** und veranstalten Adventsangebote sowie den jährlichen **Basar** zugunsten von Leme in Brasilien.

Zur Zeit unterrichten insgesamt **56 Lehrerinnen und Lehrer 706 Schülerinnen und Schüler**.

Im Unterricht an unserer Schule schaffen wir eine **wertschätzende und ermutigende Atmosphäre**, in der sich jeder angenommen und akzeptiert fühlt und sich so seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend optimal entfalten kann.



Was tun wir, um den Kindern auf ihrem Weg in der neuen Schulform Gymnasium Orientierung und Hilfe zu geben?

In den ersten zwei Jahren (Klasse 5 und 6) nehmen wir uns Zeit, die Kinder **kennen zu lernen** und ihnen auch den **Weg** am Gymnasium zu **ebnen**.

Die **neuen Klassen** werden sorgfältig unter pädagogischen Gesichtspunkten zusammengesetzt. Dabei werden natürlich auch Wünsche der Kinder berücksichtigt.

Erste Eindrücke von der neuen Klasse, ihrem Klassenlehrer und der Schule können die Kinder und deren Eltern beim **Kennlernnachmittag** gewinnen. Zu Anfang des Schuljahres wird unseren neuen Fünftklässlern die Schule mit all ihren Besonderheiten von der Schülervertretung im Rahmen eines **Patentprojektes** vorgestellt und ein Jahr lang durch **Klassenpaten** begleitet.

Die zentrale Rolle bei der Begleitung und Beratung der Kinder **übernehmen das Klassenleitungsteam, das jeweils für drei Jahre ihre Klassen begleitet (Jg. 5-7, 7-10, EF-Q2)**. Diese werden mit möglichst vielen Fächern in ihrer Klasse eingesetzt, sodass sie die Kinder intensiv erleben und gerade in ihrer Anfangs- und Übergangszeit **begleiten**, unterstützen und kennen lernen, sodass die Kinder **Vertrauen** zu ihnen fassen können.



Mit dem notenfremen Fach **SOKO (Soziales und Kooperatives Lernen)** haben wir dem systematischen Erwerb und Training von Sozial- und Teamkompetenzen einen expliziten „ZEIT-RAUM“ im schulischen Alltag geschaffen. Hier erarbeiten, klären und verhandeln – angeleitet durch den Klassenlehrer – die Kinder miteinander, wie das Leben in der Klassengemeinschaft und das Lernen in der kooperativ agierenden Lerngemeinschaft gelingen kann.

Neben dem **Elternsprechtage bzw. Lernberatungstag**, der zweimal im Schuljahr Austauschmöglichkeiten zwischen Lehrern und Eltern gibt, haben wir uns entschieden, einen zusätzlichen **Elternsprechtage für die Eltern unserer neuen Fünftklässler durchzuführen**.

Auf gesonderten **pädagogischen Konferenzen** besprechen wir Lehrer die Klassensituation, wie sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler eingewöhnt und entwickelt haben und welche individuellen Fördermaßnahmen ergriffen werden können.



Weitere Lernhilfen bietet die im Rahmen des offenen Ganztages angebotene Hausaufgabenbetreuung. Für die aktive Freizeitgestaltung stehen den Kindern zahlreiche **AGs** offen. Darüber hinaus können interessierte Schülerinnen und Schüler an **Wettbewerben** in unterschiedlichen Fächern teilnehmen oder beim jährlichen **Musical** mitmachen.